



Spielplan Juli/August 2007

Das **theaterforum kreuzberg** wurde vor 21 Jahren, im November 1985, eröffnet. Seit 1996 ist die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen ‚Ausgrabungen‘ hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen.

Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e.V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e.V.“ mit dem Ziel, das Theater zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf die Unterstützung unseres Publikums angewiesen. Mit ihm wollen wir als Ensemble in einen lebendigen Dialog eintreten und immer stärker zusammenwachsen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat und Sie an unserer Arbeit interessiert sind, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e.V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie zum Sommerfest des Theaters ein

theaterforum kreuzberg e.V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

- Vorankündigung -

Fußgänger der Luft von Eugène Ionesco

ein Drama mit Zirkus und Feuerwerk
Übersetzung Lore Kornell und Anemone Poland

Wie Behringer die Fähigkeit zu fliegen erlangt, wie er sich in die Lüfte erhebt, und was er in der Höhe erlebt - dort, wo Raum und Zeit sich begegnen. Davon handelt Ionescos berühmtes Stück 'Fußgänger der Luft'.

Premiere: 19. Oktober 2007
weitere Vorstellungen bis zum 2. Dezember 2007
Donnerstag bis Sonntag um 20 Uhr

Regie: Anemone Poland - Bühne: Robert Schmidt-Matt - Masken: Uwe Krieger
Kostüme: Getraud Wahl-Deschan & Nathalie Fiedermann-Säwert
Licht: Christoph Wüst - Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg

**Abschlussproduktion des
Tschechow-Studienjahres
2006 / 2007**

Reigen
von Arthur Schnitzler
7. bis 10. Juli



Gastspiel
*Akademie für Bühnenkunst
und schöpferische Entfaltung*

Iphigenie in Aulis
nach Euripides/Glück
13. bis 15. Juli



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

JULI			
SA	07.07.	20.00 Premiere	Reigen von Arthur Schnitzer <i>Abschlussproduktion des Tschechow-Studienjahres 2006/2007</i>
<p>Verschiedene Menschen auf der Suche nach sich selbst. Die Flucht vor der Einsamkeit in die schnelle Lust, in die die Wünsche und Träume projiziert werden. Im Orgasmus verliert sich das Traumbild und der Einzelne steht leer da.</p> <p>Spilleitung: Olaf Bockemühl</p> <p>Eintritt: 9 €, erm. 6 € www.mtsb.de</p>			
SO	08.07.	20.00	Reigen
MO	09.07.	20.00	Reigen
DI	10.07.	20.00	Reigen
FR	13.07.	20.00 Premiere	Iphigenie in Aulis nach Euripides/Glück <i>Akademie für Bühnenkunst und schöpferische Entfaltung Gastspiel</i>
			
<p><i>"Warum das Leben auch so ängstlich lieben?"</i></p> <p>Griechenland rüstet zum Krieg gegen Troja und versammelt sein Heer in Aulis. Der Heerführer Agamemnon vertreibt sich die Zeit mit der Jagd und erschießt eine Hirschkuh, die der Göttin Artemis heilig ist. Über diesen Frevel erbittert, schickt die Göttin, als das gesamte Heer in See stechen will, eine tiefe, nicht endende Windstille. Tag für Tag vergeht. Das Heer wird unruhig, und der Feldzug droht zu scheitern. Da erfährt Agamemnon durch den Seher Kalchas, dass er die Göttin versöhnen kann, indem er ihr seine Tochter Iphigenie opfert. Hin und hergerissen zwischen dem wilden Kriegswillen des Volkes, welches sich zu empören droht und dem Wunsch, das Leben seiner Tochter zu retten, lässt er Iphigenie unter einem Vorwand nach Aulis bringen. Es entfaltet sich ein spannungsreiches Drama mit ungewissem Ausgang.</p> <p>Es spielen Studenten des 2.-4. Ausbildungsjahres Regie: Jaime Tadeo Mikan</p> <p>Eintritt: 15 €, erm. 8 € www.akademie-buehnenkunst.de</p>			
SA	14.07.	20.00	Iphigenie in Aulis
SO	15.07.	20.00	Iphigenie in Aulis
AUGUST			
DO	09.08.	20.00	Wer stört lebt frei nach Tankred Dorst <i>Ensemble KONACTSCHEN Gastspiel</i>
<p>Rücksichtsloser Rausschmiss auf Kosten von Leben - es gilt sich zu wehren! Ein Spiel zwischen Zerstörung und Widerstand, Rationalem und Phantasie.</p> <p>Mit: Helen Sundermeyer, Mareike Alscher, Nina Thaler und Nora Kothy</p> <p>Eintritt: 8 €, erm. 5 €</p>			
FR	10.08.	20.00	Wer stört lebt

FR	17.08.	21.00	The Fish is Open <i>Aitherios Theatre, Paris Gastspiel</i>
			
<p>Ein Märchen für Erwachsene frei nach "Der standhafte Zinnsoldat" von Hans Christian Andersen</p> <p>Ein Soldat, der anders ist, geht auf Reise. Ein Camp für Aussätzigte am Stadtrand, in dem gesungen und getanzt wird. Ein Kobold, der seine Macht benutzt, um Angst und Schrecken zu verbreiten. Sonderbare Vögel, die die wahren Poeten des Landes zu sein scheinen. Ratten, die Einwanderungsgesetze verfassen. - Und ein Fisch. Fantastisch und subversiv, poetisch und innovativ, nimmt 'The Fish is Open' die Zuschauer mit auf eine Reise in eine Welt, die verführt; eine Welt, in der sich der Protagonist seinen größten Ängsten stellen muss, um das, was ihm am meisten wert ist, nicht zu verlieren. Eine zeitgenössische Geschichte von einer außergewöhnlichen Sehnsucht, die alle Regeln bricht und von einer Liebe, die selbst in den dunkelsten Zeiten überlebt. Die internationale Gruppe Aitherios, gegründet 2007 in Paris, spielt in vier Sprachen und verbindet Techniken des klassischen Schauspiels mit denen von Clown, Bouffon und Tanz.</p> <p>Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.myspace.com/aitheriostheatre</p>			
SA	18.08.	21.00	The Fish is Open
SO	19.08.	21.00	The Fish is Open
DI	21.08.	21.00	The Fish is Open
MI	22.08.	21.00	The Fish is Open
DO	23.08.	21.00	The Fish is Open
FR	31.08.	20.00 und 22.00	Forgetanamia a theatre and sound collaboration <i>awkward city, UK Gastspiel in englischer Sprache</i>
			
<p>Citizens of the 16-bit era, Mike, Audrey, Crystal and Charlie are combatants in a videogame that's a hit with the armchair adventurers. Their lives are defined by their roles inside the game, so what happens when sworn opponents breach their core protocols and discover that they share more than violence? Awkward City combine original choreography interactive sound effects and vivid lighting to create 2-D beat-em' up that explores themes of individuality and inevitability in a vibrant and unique performance.</p> <p>Eintritt: 12 €, erm. 8 €; www.awkwardcity.co.uk für beide Vorstellungen 15 €, erm. 14 €</p> <p>Weitere Vorstellungen am 1. September um 20 und 22 Uhr.</p>			